

---

**Zbl 032.26903****Erdős, Pál***On the difference of consecutive primes.* (In English)**Bull. Am. Math. Soc.** **54**, 885-889 (1948).

Diese Arbeit stellt eine Vertiefung von Resultaten aus der Arbeit von Erdős und Turán (vorsteh. Referat, Zbl 032.26903) dar. Es wird gezeigt, daß für genügend großes  $n$  die Anzahl der Lösungen von

$$\left(\frac{p_{k+1}^t + p_{k-1}^t}{2}\right)^{1/t} > p_k \quad k \leq n \text{ bzw. } \left(\frac{p_{L+1}^t + p_{L-1}^t}{2}\right)^{1/t} < p_L, \quad L \leq n$$

$\geq C \frac{n}{2}$  ist für jedes  $t$  ( $p_j$ ,  $j$ -te Primzahl,  $0 < C < 1$ ). Setzt man  $d_k = p_{k+1} - p_k$ , so ist dieser Satz in dem allgemeineren enthalten, daß es stets zwei reelle Zahlen  $c_i$  ( $i = 1, 2$ ) mit  $0 < c_i < 1$  gibt, so daß die Anzahl der  $k, L$ , für welche  $d_{k+1} > (1 + c_1)d_k$ ,  $k \leq n$  bzw.  $d_{L+1} < (1 - c_1)d_L$ ,  $L \leq n$  gilt, größer als  $c_2 n$  ist. Der Beweis wird mit Hilfe der Brunschen Methode geführt [vgl. *P. Erdős*, Proc. Camb. Philos. Soc. 33, 6-12 (1937; Zbl 016.10202)].

*Hlawka*

Classification:

11N05 Distribution of primes